

VERMESSUNGSBÜRO DIPL. ING. E.MESSMER



**NACHHALTIGES  
WIRTSCHAFTEN**



# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2019

VERMESSUNGSBÜRO DIPL. ING.  
E.MESSMER



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)  
Baden-Württemberg

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....</b>	<b>4</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>	<b>5</b>
Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden.....	5
Leitsatz 05: Energie und Emissionen.....	7
Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen.....	9
<b>5. Weitere Aktivitäten.....</b>	<b>11</b>
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange .....	11
Umweltbelange.....	11
Ökonomischer Mehrwert.....	12
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	12
Regionaler Mehrwert.....	12
<b>6. Unser WIN!-Projekt .....</b>	<b>14</b>
<b>7. Kontaktinformationen .....</b>	<b>16</b>
Ansprechpartner .....	16
Impressum .....	16

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Unser Lebensraum wird ständig verändert. Wo geplant, gebaut, verwaltet und unsere Umwelt erhalten werden soll, werden zuverlässige geometrische und digitale Daten benötigt. Wir als Geodäten im VERMESSUNGSBÜRO DIPL.- ING. E.MESSMER haben es uns zur Aufgabe gemacht, diese Daten zu erfassen, darzustellen und planerische Daten in die Realität zu übertragen.

Das Familienunternehmen VERMESSUNGSBÜRO DIPL.- ING. E.MESSMER wurde im Jahr 1987 in Schwaikheim (bei Stuttgart) gegründet. Im August 1989 folgte die Bestellung und Vereidigung zum Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur. Dadurch war es möglich neben der Ingenieursvermessung auch hoheitliche Vermessungstätigkeiten (Katastervermessungen) im Dienstleistungsportfolio mitanzubieten.

Unser heutiges Leistungsspektrum umfasst diverse BIM Dienstleistungen (u.a. BIM Beratung, 3D Datenerfassung, 3D BIM und GIS Datenintegration), die Erstellung von Bestandsplänen, Lagepläne und Bauvermessung, auch den Bereich der Katastervermessung, Leitungsdokumentation, Mietflächenberechnung, Facility Management, Geodätische Beweissicherung, Monitoring und die Unterstützung archäologischer Ausgrabungen.

Zu unseren Kunden zählen neben Großkunden aus der Industrie auch Privatpersonen und öffentliche Institutionen, überwiegend aus dem Großraum Stuttgart und Süddeutschland, aber auch aus anderen Gebieten Deutschlands (v.a. Berlin und Bayern). Archäologische Projekte bringen unser Team auch ins Ausland, wie z.B. die Begleitung der Ausgrabungen in Troia (Türkei 1987), Quantir (Ägypten 1997) oder die Neuvermessung des Kilimandscharos, dem höchsten Berg von Afrika (Tansania 1999). Im Januar 2019 war ein Team auch im Niger, um dort für einen Kunden ein zuverlässigen Bestandsplan zu erstellen.

Heute sind wir ein internationales Team aus Ingenieuren und Vermessungstechnikern mit Sitz in Schwaikheim. Auch der Nachwuchs in der Geodäsie und die Sicherung des Berufsstandes ist für uns eine wichtige Aufgabe. Deshalb haben wir unserem Team derzeit zwei Auszubildende. Für uns als Familienunternehmen ist es aber auch wichtig nicht nur für unsere Mitarbeiter und unsere Anspruchsgruppen Verantwortung zu übernehmen, sondern auch in der Gesellschaft unseren Beitrag zu leisten, insbesondere bei der Integration. Deshalb haben wir uns im Jahr 2015 dazu entschlossen, einen zusätzlichen, außerplanmäßigen Ausbildungsplatz für einen qualifizierten und motivierten Asylsuchenden zu schaffen. Er hat seine Ausbildung wegen seiner guten Leistungen bereits im Februar 2018 erfolgreich abgeschlossen und ist seitdem als Vermessungstechniker bei uns unbefristet angestellt.

Unser Ziel ist es, unsere Kunden nicht nur zufrieden zu stellen, sondern innovativ und nachhaltig zu begeistern. Daran arbeiten wir kontinuierlich und freuen uns nun Teil der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit des Landes Baden-Württembergs zu sein und unseren Anteil für nachhaltiges Wirtschaften in seinen drei Dimensionen in unserer Region aktiv voranzutreiben.

## WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 17.08.2017

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

**Unterstütztes WIN!-Projekt:** Finanzielle Unterstützung der Roberta Initiative des Fraunhoferinstituts bei INa e.V. in Schwaikheim bis zu den Sommerferien 2019. Ab dem Schuljahr 2019/2020 Unterstützung der AG an der Gesamtschule Ludwig-Uhlandschule in Schwaikheim.

#### Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima       Ressourcen       Bildung für nachhaltige Entwicklung  
 Mobilität       Integration

#### Art der Förderung:

- Finanziell       Materiell       Personell

**Umfang der Förderung:** Auf Grund der Umstellung von dem Nachhilfeverein INa e.V. zur Gesamtschule haben sich die Rahmenbedingungen geändert. Da zunächst der Anlauf des Projekts abgewartet wurde, haben wir bisher keine weiteren finanziellen Mittel im Jahr 2019 bereitgestellt. Wir sind jedoch im engen Austausch und werden in 2020 weitere Roboter finanziell unterstützen. Es wurden deshalb die vorgesehenen Ausgaben zurückgestellt bzw. Teile davon an der Tierschutzverein in Höfen und an die Paulinenpflege Winnenden gespendet.

**Projektpate:** Beatrice Messmer

## 4. Unsere Schwerpunktt Themen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."
- Leitsatz 05: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Wie bereits in unserer Unternehmensvorstellung beschrieben, sind unsere Mitarbeiter eine tragende Säule in unserem Familienunternehmen. Nur zufriedene, gesunde und motivierte Mitarbeiter können langfristig gute Leistung erbringen und deshalb ist uns das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter besonders wichtig.

Nicht weniger wichtig ist der Schwerpunkt des Leitsatzes 05 Energie und Emissionen, denn für Klimaschutz und Ressourcenschonung sind wir alle verantwortlich, denn sonst haben wir als Unternehmen, als Mitarbeiter und auch als privat Person keine Zukunft.

Auch der Leitsatz 08 Nachhaltige Innovationen ist elementar wichtig, um den technologischen Wandel mitzugestalten und im zukünftigen Markt wettbewerbsfähig zu bleiben, damit Arbeitsplätze in der Region auch in Zukunft angeboten werden können.

## Leitsatz 02: Mitarbeiterwohlbefinden

### ZIELSETZUNG

Das Wohlbefinden der Mitarbeiter ist für eine gute und nachhaltige Zusammenarbeit sehr wichtig. Dabei spielen sowohl das Bottom-Up Feedback (Feedback von Mitarbeitern an Geschäftsführung) als auch das Feedback zu einem jedem einzelnen Mitarbeiter eine wichtige Rolle. Vor der Einführung der WIN Charta wurden die Belange der Mitarbeiter individuell in Gesprächen abgefragt und Feedback zu einzelnen Projekte gegeben. Es fanden jedoch keine regelmäßig terminierten Mitarbeitergespräche statt. Darüber hinaus gab es noch kein definiertes Anforderungsprofil, das als Roter Faden im Gespräch und Zielabsteckung für individuelle Mitarbeiterziele dient.

Ziel war und ist es regelmäßig anonyme Mitarbeiterumfragen durchzuführen (2 Jahres Turnus), um die Belange und das Stimmungsbild der Mitarbeiter ehrlich abzufragen. Die Umfrage enthält im Kern jedes Mal die gleichen zehn Schwerpunktfelder, um die Ergebnisse vergleichen zu können. Darüber hinaus werden die Ergebnisse durch ein Ampelsystem dargestellt, wodurch Schwachstellen schnell ersichtlich sind.



# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Neben der Umfrage, war geplant ab Herbst 2017 regelmäßig Mitarbeitergespräche durchzuführen und mit Anforderungskriterien (schriftliche Bewertung) zu ergänzen, um mehr Transparenz zu schaffen. Diese Kriterien werden auch von jedem Mitarbeiter im Vorfeld bewertet (Selbsteinschätzung). In jedem Gespräch werden dann Schwerpunkte abgestimmt, an welchen der Mitarbeiter im kommenden Jahr arbeiten und ggf. auch gezielt an Schulungen (fachlich, Soft Skills) teilnehmen möchte. Um das Schulungsangebot zu verbessern, wird ein Weiterbildungskatalog eingeführt, der von beiden Seiten mit Schulungsangeboten befüllt werden kann.

Neben diesen Zielen haben wir auch unser kostenloses Angebot für Mitarbeiter erweitert. So gibt es neben Kaffee (hier auch Umstellung auf Fair Trade und Bio Kaffee in 2018) auch die Möglichkeit sich kostenlos Sprudel zu machen, dies spart auch den Verbrauch von mitgebrachten Plastikflaschen. Je nach Saison gibt es zusätzlich ein Obstangebot.

Wie im vergangenen Bericht einsehbar, war ein weiteres Ziel die Einführung eines Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Seit Oktober 2019 gibt es im VERMESSUNGSBÜRO DIPL.- ING. E.MESSMER ein Betriebliches Gesundheitsmanagement. Dieses ist bei uns auf drei Säulen aufgebaut: 1. Gesunde Ernährung, 2. Bewegung und 3. Achtsamkeit. Zum Start des BGMs gab es für jeden Mitarbeiter ein Buch zum Thema Ernährung („Der Ernährungskompass“ von Bas Kast). Für jede dieser Säulen sind im Verlauf der nächsten zwei Jahre 2020 und 2021 Aktionen geplant, um für diese Themen zu sensibilisieren und von unserer Seite als Unternehmen ein Angebot zu schaffen. Als ein weiterer Teil des BGMs haben wir weitere E-Bikes als Firmenfahrzeuge angeschafft (auch Bestandteil des Leitsatzes 5).

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Durchführung anonyme Mitarbeiterbefragung (2 Jahres Turnus seit Juli 2017, durchgeführt in 2017 und 2019)
- Verbesserung des Wohlbefindens der Mitarbeiter durch Verbesserung der Ampeln in der Mitarbeiterumfrage (keine rote Ampeln in 2019)
- Einführung MA Gespräche und Vergleich der abgesteckten Ziele und des Fortschritts im Jahr eines jeden Mitarbeiters (seit Oktober 2017)
- Absprache in MA Gespräch über Teilnahme an Schulungen (jährlich seit Oktober 2017)
- Einführung BGM in Q4 2019
- Erweiterung E-Bikes als „Firmenfahrzeuge“

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Es konnten seit Juli 2017 die vorgenommenen Ziele und Maßnahmen alle erfolgreich umgesetzt werden. Die Verbesserung der einzelnen Indikatoren in der Mitarbeiterbefragung hat sich in der Umfrage im Jahr 2019 in den einzelnen Indikatoren und im Ampelsystem gezeigt. Schwachstellen konnten mit der Umfrage und in den Gesprächen aufgedeckt werden. Die Ergebnisse wurden in einem gemeinsamen Workshop präsentiert und Maßnahmen gezielt abgeleitet. So wie die Beispiele der Einführung regelmäßiger Mitarbeitergespräche, weitere Investitionen in neue Technologien und Schulungen und eine bessere Büroausstattung zeigen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## INDIKATOREN

### **Indikator 1:** anonyme Mitarbeiterbefragung

- Indikatoren: Zufriedenheit, Betriebsklima, Mitarbeiterführung, Work-life Balance, Loyalität, Gehalt, Kommunikation, Weiterbildung, Innovationen, Arbeitsumfeld
- Keine roten Ampeln in der Umfrage 2019
- Vergleich zu Basisjahr 2017 auf 2019 in allen Indikatoren einen positiven Trend erkennbar

### **Indikator 2:** regelmäßiges Mitarbeitergespräch

- Dokumentation von jedem Gespräch mit Vergleich zu Vorjahr in individueller Anforderungsmatrix
- Ziele und Schulungen werden individuell festgehalten

## AUSBLICK

Wir haben ausgehend der neuen Mitarbeiterbefragung 2019 weitere Maßnahmen in die Wege leiten, damit die Mitarbeiterzufriedenheit sich weiter verbessert. Hieran möchten wir zusammen mit unseren Mitarbeitern weiter arbeiten. Bezüglich der Weiterbildungen versuchen wir über die regelmäßig stattfindenden Innovationsnachmittage den Mitarbeitern mehr freie Zeit (frei von Projektarbeit) zu geben, um Zeit für Recherchen, Gruppendiskussionen, Kreativität oder besondere Schwerpunkte zu haben. Auch in den Mitarbeitergesprächen wird gezielt und individuell besprochen, welche Schulungen ggf. in Frage kommen. Durch die Einführung des BGMs im letzten Jahr wurde der Kick-Off bereits getätigt. Im Q1 2020 ist bereits ein Vortrag zum Thema Gesunde Ernährung fest eingeplant. Im Q2 wird es zur gesunden Ernährung auch noch ein bis zwei kleinere Aktionen geben. Für die zweite Säule Bewegung wird es im Q2 und Q3 in 2020 auch Impulse und kleine Aktionen geben.

- Unser Ziel: Mitarbeiterwohlbefinden weiter verbessern, Innovationsnachmittage alle 4 Wochen
- BGM Aktionen für alle drei Säulen in 2020 und 2021, um für eine gesunde Lebensweise aufzuklären

## Leitsatz 05: Energie und Emissionen

### ZIELSETZUNG

Der größte Anteil an direktem Energieverbrauch haben wir in unserem Unternehmen durch die Nutzung der Bürogebäude und des Verbrauchs von Strom. Der vorherige Stromanbieter hat nur einen geringen Anteil an Ökostrom im Portfolio. Emissionen werden größtenteils durch die Fahrten zu den Auftragsgebern durch die Firmenautos ausgestoßen.

Unser Ziel war es den Stromanbieter zu wechseln, auf einen der 100 % Ökostrom anbietet. Dies spart darüber hinaus auch Kosten im Vergleich zum derzeitigen Anbieter. Ebenfalls sollte der Stromverbrauch um 5 % gesenkt werden.

Bewusstsein für Ressourceneffizienz bei den Mitarbeitern weiter steigern, z.B. durch das Auffordern zum Abschalten der Bürogeräte. Senkung der Emissionen durch weitere Optimierung der Einsatzplanung.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Darüber hinaus haben wir in 2018 die Handy Aktion zu uns geholt, die wir auf einem Nachhaltigkeitstreffen kennen gelernt haben. Die Box wurde direkt mit alten Handys des Betriebs und auch von Mitarbeitern befüllt. Darüber hinaus steht sie im Schaufenster und kann von Passanten ebenfalls genutzt werden. Dies wurde auch im Jahr 2019 fortgeführt.

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Einbau neuer energieeffizienten Klima- und Heizanlage
- Aufstellen der Handybox
- Bewusstseinsstärkung für Emissionsreduzierung durch verstärkte Kommunikation

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir haben durch die Renovierungsarbeiten und die Bewusstseinsstärkung für die Reduzierung des Strombedarfs, den Stromverbrauch um 10% und durch den Wechsel zu einem Ökostromanbieter die Stromkosten in 2018 um 43% senken können. Hierbei ist jedoch auch der Wechselbonus zu berücksichtigen. Die Senkung des Stromverbrauchs konnte in 2019 nicht erreicht werden. Der Stromverbrauch ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. Dies liegt voraussichtlich an den zusätzlichen Arbeitsplätzen und zusätzlichen Serverkapazitäten, die wir auf Grund der steigenden Datenmenge beschaffen mussten.

## INDIKATOREN

**Indikator 1:** Senkung Stromverbrauch

- Eine Bewusstseinssteigerung für Stromsparen sind in den kommenden Jahren geplant, um den Stromverbrauch weiter zu senken.

## AUSBLICK

Wir möchten weiterhin daran arbeiten die Ressourcen zu schonen. Auf Grund der nach wie vor fehlenden Planungssicherheit durch drohende Fahrverbote, fehlende technologische Anforderungserfüllung (z.B. Reichweite, fehlende Lade-/Tankinfrastruktur) und den immer noch sehr hohen Kosten können wir derzeit aus ökonomischer Sicht den Fuhrpark nicht wie eigentlich gewünscht verantwortungsvoll erneuern bzw. hier sinnvoll investieren. Dennoch arbeiten wir daran bei kurzen Fahrten mehr mit dem Fahrrad zu erledigen und unseren Außendienst so ökologisch und ökonomisch wie möglich zu gestalten. Dieser Schwerpunkt wird im kommenden Jahr durch den **Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."** Ersetzt, da wir im Zuge der digitalen Transformation der Baubranche hierauf einen Schwerpunkt setzen müssen.

- Unser Ziel:
  - BIM Strategie schärfen

## Leitsatz 08: Nachhaltige Innovationen

### ZIELSETZUNG

Neben klassischen Vermessungsprojekten haben wir einige Kunden und Projekte mit individuellen Problemstellungen, die meist kreativ, lösungsorientiert und zuverlässig von unserem Team gelöst werden. Somit finden immer wieder kleine inkrementelle Innovationen statt. Dennoch wird für Produktentwicklung und gezielte Innovationsförderung von radikalen Innovationen, die das Dienstleistungsspektrum erweitern, derzeit noch wenig Zeit eingeräumt.

Auf Grund von über 30 Jahren Erfahrung in der Vermessung und die Zugehörigkeit langjähriger Mitarbeiter, hat dieses Unternehmen ein großes Know-How und viel Erfahrung. Dieses Wissen gilt es nun auch den neuen Generationen gezielt weiterzugeben und mit neuen Technologien zu kombinieren. Dabei hat im Jahr 2019 vor allem BIM eine zentrale Rolle gespielt.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Abhaltung Innovationsnachmittag alle vier Wochen
- Besprechung individueller Schulungen in MA Gesprächen
- Besuch von Messen
- BIM Strategieeinführung mit Einführung agiler Methoden

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Innovationsnachmittage werden gut angenommen und es werden tolle Ideen entwickelt. Die Themen des Innovationsnachmittags werden in Präsentationen festgehalten und werden von den Mitarbeitern in rotierender Weise vorbereitet. Wir konnten im vergangenen Jahr unser Dienstleistungsspektrum anpassen und sind somit in der digitalen Transformation der Baubranche aktiv dabei.

### INDIKATOREN

**Indikator 1:** Anzahl Innovationsnachmittage

- Durchführung alle 4 Wochen

**Indikator 2:** Ausbau BIM basiertes Arbeiten

- Steigerung Teilhabe an BIM Projekten

### AUSBLICK

Innovationen müssen auf der Tagesordnung eines jeden Unternehmens sein. Um diese Denkweise bei uns zu stärken, werden wir auch an diesem Schwerpunkt festhalten.

- Weitere Investitionen in neue Technologien, Schulungen v.a. im BIM Kontext

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Unser Ziel: Dienstleistungsspektrum um zwei weitere Angebote erweitern, Experten im Team weiter schärfen im Jahr 2020 mit Fokus auf BIM

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Die Achtung von Menschen- und Arbeitnehmerrechten ist bei uns im Unternehmen eine Selbstverständlichkeit.
- Eine angenehme und modernen Arbeitsumgebung fördern zusätzlich eine positive Arbeitsatmosphäre. Dafür werden wir auch in 2020 weitere Investitionen tätigen.
- Die gemeinsame Erarbeitung vom Ausbau der Home Office Möglichkeiten gepaart mit einer neuen modernen Telefonanlage.

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Grundsätzlich sind wir als mittelständisches Unternehmen bereits von einer gewissen Nachhaltigkeit geprägt. Mit dem Bekenntnis zur WIN Charta bekommen wir die Chance dem Thema Nachhaltigkeit eine Struktur zu geben und die Bedeutung der Nachhaltigkeit für unser Unternehmen und unsere Kunden zu unterstreichen. Durch die Unterzeichnung der WIN Charta und weitere strategische Maßnahmen, werden sowohl die Mitarbeiter als auch die Kunden stärker in den Fokus gerückt und an den Prozessen beteiligt.

### Umweltbelange

#### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Bei der Einsparung von Ressourcen spielen vor allem auch unsere Mitarbeiter eine zentrale Rolle. Durch die Bekenntnis und die Kommunikation der WIN Charta werden die Mitarbeiter auch im Zusammenhang mit der Einsparung natürlicher Ressourcen dafür sensibilisiert und aufgefordert, an diesem Ziel mitzuarbeiten. Um natürliche Ressourcen weiter einzusparen, möchten wir vor allem weiter daran arbeiten weniger Papier einzusetzen. Die Ausweitung zur elektronischen Rechnungsstellung wird kontinuierlich vorangetrieben.
- Weitere Teilnahme an der Handysammelaktion des Landes Baden-Württembergs.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Bei der Bestellung von Waren (Werbebeschenke, Arbeitsmaterialien,...) wird bereits auf nachhaltige Produktion und wenn möglich auch auf Regionalität geachtet. Hierfür wird nochmals das Bewusstsein der Mitarbeiter gesteigert.

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durch die Teilnahme am WIN Projekt, die Umsetzung weiterer strategischen Maßnahmen und Investitionen in neue Technologie, setzen wir die Grundlagen für einen weiteren langfristigen Unternehmenserfolg und die Sicherung von Arbeitsplätzen.
- Darüber hinaus, haben wir derzeit zwei Auszubildende und bieten auch wieder Praktika, Studienbegleitendes Arbeiten und Werkstudentenvertäge für Studenten und Schüler an.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Finanzentscheidungen werden sorgfältig geprüft und bei größeren Investitionen (interne Grenzwerte) werden mind. 3 Angebote eingeholt und in Absprache mit den Führungskräften und teilweise mit den Mitarbeitern abgestimmt.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Auf mögliche Gefahren und den Umgang mit Korruption wird einmal jährlich in einer Mitarbeiterbesprechung ab 2017 hingewiesen.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Durch ständige Verbesserungen und Investitionen in das Unternehmen in der Region, generieren wir auch in Zukunft einen Mehrwert für die Region. Darüber hinaus ist die Nachwuchsförderung ein wichtiges Thema, das wir aktiv mitgestalten möchten und ermutigen deshalb Schüler und Studenten bei uns ein Praktikum zu machen. Darüber hinaus haben wir auch ein Instagram Account angelegt, um mehr junge Menschen auf den Beruf Vermessungstechniker/-ingenieur aufmerksam zu machen.
- BIM kann für alle zu Mehrwerten führen. Wir möchten über die Branche hinaus dazu ermutigen BIM einzuführen, damit wir in Zukunft smarter planen, bauen und betreiben.

### LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Durch WIN und weitere strategische Maßnahmen, werden sowohl die Mitarbeiter als auch die Kunden stärker in den Fokus gerückt und an den Prozessen beteiligt. Durch die Teilnahme an der Handysammel Aktion, stärken wir auch hier das Bewusstsein für nachhaltigen Handeln.



## 6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Wir fördern seit Frühjahr 2018 die Initiative »Roberta- Lernen mit Robotern« in unserem Ort Schwaikheim. Roberta ist eine Initiative des Fraunhofer Instituts und nimmt den Nachwuchs mit in die digitale Welt. Seit 2002 gibt es die Initiative deutschlandweit und über die Grenzen hinaus. Programmieren und das Verständnis für Algorithmen ist in der Vermessung und Geoinformatik schon seit längerem von Bedeutung, wird aber zunehmend auch im klassischen Vermessungsberuf in rasanter Geschwindigkeit mehr Bedeutung erlangen.

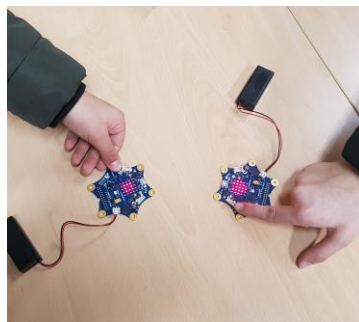
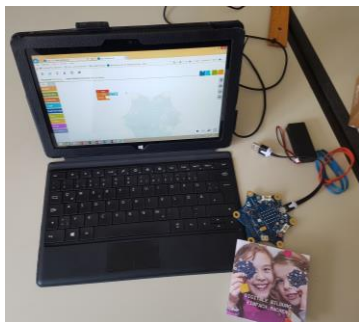
Roberta zeigt die Möglichkeit auf im Unterricht, in AGs oder in Workshops – indem zertifizierte Roberta-Teacher mit ihren Schülerinnen und Schülern faszinierende Roboter und weitere spannende Hardware konstruieren und programmieren, dass nicht nur der Gebrauch moderner Technologien spannend ist, sondern dass man mit ihnen auch Neues schaffen und gestalten kann.

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir haben Roberta bei INa e.V. in Schwaikheim vorgestellt und zusammen mit weiteren ehrenamtlichen Helfern ins Leben gerufen. Wir haben für die Umsetzung des Projekts die Hardware, also fünf Calliopes und drei Windows Surfaces im Wert von ca. 1.800€ bereitgestellt. Darüber hinaus wurden in 2018 von der Projektpatin Beatrice Messmer Unterrichtsstunden gehalten und Unterricht vorbereitet (Zeitaufwand ca. 50 Stunden). Im Jahr 2019 wurden keine finanziellen Mittel abgerufen, da Roberta nun als AG an der Gesamtschule Ludwig-Uhland-Schule seit dem Schuljahr 2019/2020 angeboten wird und wir den Anlauf zu nächst abwarten wollten.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Zwischen Mai 2018 bis Juli 2019 wurde einmal wöchentlich während der Schulzeit mit ausgewählten Kindern (Klasse 5-7) programmiert. Dabei wurden verschiedene Spiele wie z.B. Schere, Stein, Papier (s. Bild 2) oder die Anfangsbuchstaben für Stadt, Land, Fluss mit Zufallsgeneratoren programmiert oder mit weiteren Materialien Füllstandsmessungen (s. Bild 3) eines Wasserbechers durchgeführt.



# UNSER WIN!-PROJEKT



Durch dieses Projekt wird Kindern die Möglichkeit gegeben spielerisch zu programmieren. Sie werden durch die einfache grafische Programmiersprache NEPO mit der Logik des Programmierens vertraut und können durch die zusätzlichen Materialien ihre Experimentierfreude weiter wecken. Da in den Schulen bisher in der digitalen Bildung noch zu wenig passiert und die Fähigkeiten in jeder Branche zunehmend benötigt wird, leistet diese Projekt einen Beitrag, der mindestens dafür sorgt, dass die teilnehmenden Kinder mit dem Begriff Programmieren und was man alles machen kann, etwas anfangen können. Das Haus INa bietet vor allem Kindern mit Migrationshintergrund Unterstützung an. Auch deshalb leistet dieses Projekt einen Beitrag zur Integration.

Seit dem Schuljahr 2019/2020 wird die Programmierstunde weiter mit Hilfe von Ehrenamtlichen und mit Lehrern als AG an der Gesamtschule in Schwaikheim angeboten. Der Anlauf war so groß, sodass Wartelisten entstanden sind und zum Halbjahr Schüler die AG verlassen müssen, damit andere auch die Chance bekommen programmieren zu können. Ein Zustand der in einem Hochtechnologieland, wie Baden-Württemberg schwer zu ertragen ist.

## AUSBLICK

Ab dem Schuljahr 2020/2021 können hoffentlich weitere Lehrerkontingente/-stunden geschaffen werden, damit mehr Schüler Zugang zum Basiswissen zum Programmieren haben können. Wir sind im engen Austausch mit der Schule, um zu besprechen, welche finanzielle Unterstützung benötigt wird. Ziel muss es sein, die Neugierde auf Technologie bei möglichst vielen Kindern zu wecken und einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit herzustellen. Ebenso möchten wir eine Bildungspartnerschaft mit der Gesamtschule in Schwaikheim eingehen.

## 7. Kontaktinformationen

### Ansprechpartner

Beatrice Messmer, Geschäftsleitung, BIM Management, Business Development

Beatrice.messmer@e-messmer.de

### Impressum

Herausgegeben am 25.02.2019 von Beatrice Messmer

Vermessungsbüro Dipl. Ing. E.Messmer – Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Bahnhofstr. 6, 71409 Schwaikheim

Telefon: 07195 – 9730 - 0

Fax: 07195 – 9730 - 99

E-Mail: buero-stuttgart@e-messmer.de

Internet: [www.e-messmer.de](http://www.e-messmer.de)

